

Vorschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorschau

«Damit hat das Thema «Schweizer Bildungspolitik und EG 92» endlich auch öffentliche Aufmerksamkeit erlangt». So schrieb vor kurzem ein Leser zu unserem Themenheft 7/8. Diesem Thema sind auch zwei Beiträge in der nächsten Ausgabe der «schweizer schule» gewidmet.

Lucien Criblez setzt sich kritisch mit der *schweizerischen Bildungspolitik* auseinander und setzt die Akzente anders als Moritz Arnet, der sich im genannten Heft geäussert hat.

Heinz Moser führt mit dem deutschen Erziehungswissenschaftler *Peter Zedler* ein ausführliches Gespräch, welches den Titel erhielt: «*Schweiz-BRD, die Unterschiede sind gewachsen*».

Im dritten grösseren Beitrag lässt sich *Gérard Kahn* auf Janusz Korczak, einem grossen Pädagogen unseres Jahrhunderts ein: «*Das Kind wird nicht erst Mensch – er ist schon einer*».

Das Heft 11/90 der «schweizer schule» erscheint am 13. November 1990.

Adressen der Autorinnen und Autoren

Dr. Ueli Aeschlimann, Staatliches Lehrerseminar Bern, Schulanlage Lerbermatt, 3098 Köniz; **Dr. Erwin Beck**, Direktor des Lehrerseminars Mariaberg, 9400 St. Gallen; **Elisabeth Michel Alder**, EMA Human Potential Development, Sihlstrasse 24, 8001 Zürich; **Dr. Urs Schallberger**, Psychologisches Institut der Universität Zürich, Schönberggasse 2, 8001 Zürich.

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,
Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,
Erziehungsdepartement des Kantons St.Gallen,
Museumsstrasse 39, 9000 St.Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Verantwortliche Herausgeber

Brunner AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.: Administration «schweizer schule»,
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn
sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der
Administration eintreffen. Nichtbezahlung des
laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Brunner AG, Verlag, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
Telefon 041- 41 91 91, Telefax 041- 41 98 28 oder
direkt an C. Minder, Sachbearbeiterin, 041 - 95 33 84.

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Anfragen richten Sie bitte an:
Redaktion «schweizer schule», Dr. Leza M. Uffer,
Hofmatt 22, 6332 Hagendorn